



Über die Zeitschrift

Aggressive, hyperaktive, ängstliche und selbstmordgefährdete Kinder in Erziehung und Unterricht - Verhaltensstörungen sind ein schillerndes Phänomen und für die Pädagogen eine zunehmend brisante Herausforderung. Lehrer und Erzieher geraten gerade bei Kindern und Jugendlichen mit auffälligen Verhaltensweisen schnell an ihre Grenzen. Wie entstehen Verhaltensstörungen? Wie werden sie diagnostiziert? Welche Modelle und Methoden hat die Sonderpädagogik entwickelt? Auf diese Fragen gibt Hillenbrand in seinem Buch Antwort. Er vermittelt einen Überblick über Grundlagen und praxisrelevante Ergebnisse der Verhaltensgestörtenpädagogik.

Autorenhinweise

Wissenschaftliche Grundlegung

Überblick. Grundbegriff Erziehung. Grundbegriff Pädagogik. Grundbegriff Verhaltensstörung. Standortbestimmung: Pädagogik bei Verhaltensstörungen und Heilpädagogik. Die Interdisziplinarität der Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Übungsaufgaben

Geschichte der Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Geschichte der Institutionen. Ideengeschichte. Beispiele. Übungsaufgaben

Wissenschaftliche Modelle der Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Das biophysische Modell. Das psychodynamische Modell. Das verhaltenstheoretische Modell. Das soziologische Modell. Das polit-ökonomische Modell. Das ökologische Modell. Berechtigung der Modelle. Übungsaufgaben

Ausgewählte Konzeptionen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Psychodynamische Konzeptionen: Ich-Unterstützung nach Redl. Lerntheoretische Konzeptionen: Kognitive Verhaltensmodifikation. Ökologische Konzeptionen: Systemtheorien. Ökologische Konzeptionen: Das handlungstheoretische Modell. Weitere Konzeptionen. Übungsaufgaben

Diagnostik bei Verhaltensstörungen

Ziele und Aufgaben der Diagnostik. Modelle der Diagnostik bei Verhaltensstörungen. Sonderpädagogische Förderdiagnostik. Der diagnostische Prozess. Diagnostische Verfahren und Methoden Gutachten. Diagnose und Förderung. Übungsaufgaben

Erzieherisches Handeln bei Verhaltensstörungen

Prävention. Interventionen. Pädagogische Beratung. Perspektiven. Übungsaufgaben

Institutionen der Erziehungshilfe bei Verhaltensstörungen

Rechtliche Rahmenbedingungen. Schulische Hilfen. Sozialpädagogische Hilfen. Jugendstrafvollzug. Kinder- und Jugendpsychiatrie. Vernetzung von Hilfen. Übungsaufgaben

Spezielle Störungen

Aggression. Hyperaktivität (Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörung). Angst. Weitere Verhaltensstörungen. Ergebnis. Übungsaufgaben

Perspektiven der Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Resilienz. Metakognition. Integration bei Verhaltensstörungen. Interessante Perspektiven? Übungsaufgaben

Diskussion und offene Fragen

Dominanz psychologischer Theorien. Primat der Beziehung. Ethische Grundlagen: Die Achtung der Person

Anhang

Glossar. Lösungshinweise zu den Übungsaufgaben. Literatur. Diagnostische Verfahren. Sachregister
Das vollständige und ausführliche [Inhaltsverzeichnis](#) können Sie sich als PDF-Datei herunterladen (mit Adobe Acrobat Reader, neueste Version, zu öffnen).

Leseprobe

Eine [Leseprobe](#) können Sie sich als PDF-Datei herunterladen (mit Adobe Acrobat Reader, neueste Version, zu öffnen).

Einzelhefte/PrePrint